

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Theologische Zeitschrift**

Band (Jahr): **6 (1950)**

Heft 2

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Theologische Zeitschrift

herausgegeben von der

Theologischen Fakultät der Universität Basel

6. Jahrgang Heft 2

März/April 1950

Einzelheft Fr. 4.50

Inhalt:

- Zur Komposition des Buches Hesekiel. Von *Martin Anton Schmidt*,
Kilchberg/Baselland 81
- Philo als Vater der mittelalterlichen Philosophie? Von *Isaak Heine-*
mann, Jerusalem 99
- Beiträge zu einer Theologie des Personalismus. Von *Ernst Walter*
Schmidt, Bremerhaven 116
- Rezensionen: Vedanta und Wir, hrsg. von Christopher Isherwood (*Alfred*
Bertholet, Basel); J. Touzard, Grammaire Hébraïque abrégée (*Walter*
Baumgartner, Basel); W. F. Flemington, The New Testament Doctrine
of Baptism (*Oscar Cullmann*, Basel); Jean Héring, La première Epître
de Saint Paul aux Corinthiens (*Hans Bietenhard*, Bern); Alois Dempf,
Selbstkritik der Philosophie und vergleichende Philosophiegeschichte
im Umriss (*Felix Flückiger*, Guttannen/Kt. Bern) 137
- Miszellen: Die „Heiligen“ in Psalm 16 (*Eugenio Zolli*, Rom); Eine alte
Spur von Joh. 8, 1-11? (*Samuel Läubli*, New York) 149
- Notizen und Glossen: Deutscher Theologentag in Marburg/Lahn (*Georg*
Fohrer, Marburg/Lahn); Zeitschriftenschau (Schweiz, Italien, Frankreich,
Belgien, Holland, Schweden, Großbritannien, Nordamerika); Personal-
nachrichten; Redaktionelle Mitteilungen 151
-

Verlag Friedrich Reinhardt AG., Basel

Die «Theologische Zeitschrift» erscheint alle 2 Monate und kann im In- und Ausland durch jede Buchhandlung oder direkt vom Verlag Friedrich Reinhardt AG., Missionsstraße 36, Basel 12, bezogen werden. Bei direkter Zustellung durch den Verlag kostet das Abonnement

Jährlich: Schweiz: Fr. 23.50 (Studenten Fr. 19.50), Ausland: sFr. 28.—, halbjährlich: Schweiz: Fr. 12.— (Studenten Fr. 10.—), Ausland: sFr. 15.—.

Preis der Einzelnummer: Fr. 4.50, Ausland: sFr. 5.—.

Alle Einzahlungen und geschäftlichen Mitteilungen sind zu richten an den Verlag Friedrich Reinhardt AG., Basel 12, Schweiz, Postcheck V 145.

Alle für die Redaktion der «Theologischen Zeitschrift» bestimmten Zusendungen sind an den Redaktor, Prof. Dr. Karl Ludwig Schmidt, Basel, Paradieshofstraße 93, Tel. 3 73 68, zu richten. Der Redaktionskommission gehören ferner an: Prof. Dr. Ernst Staehelin, Prof. Dr. Walter Baumgartner und Prof. Dr. Oscar Cullmann.

Preise für Inlandanzeigen: $\frac{1}{4}$ Seite Fr. 100.—, $\frac{1}{2}$ Seite Fr. 60.—, $\frac{1}{8}$ Seite Fr. 35.—, $\frac{1}{8}$ Seite Fr. 20.—.

Adressen der Mitarbeiter an diesem Heft: Pfr. Dr. M. A. Schmidt, Kilchberg (Baselland) / Prof. Dr. I. Heinemann, K. Shemuel, Jerusalem / Pfr. E. W. Schmidt, Hafenstr. 108, Bremerhaven / Prof. Dr. A. Bertholet, Rennweg 72, Basel / Prof. Dr. W. Baumgartner, Benkenstr. 46, Basel / Prof. Dr. O. Cullmann, Hebelstr. 17, Basel / Pfr. Priv.-Doz. Dr. H. Bietenhard, Schänzlistraße 25, Bern / Pfr. Dr. F. Flückiger, Guttannen (Kt. Bern) / Prof. Dr. E. Zolli, 26 Via Ciro Menotti, Rom / VDM Dr. S. Läubli, Eichenstr. 5, Birsfelden (Baselland) / Priv.-Doz. Dr. G. Fohrer, Friedrichstr. 12, Marburg (Lahn) / Prof. Dr. K. L. Schmidt, Paradieshofstr. 93, Basel.

Soeben ist erschienen:

Samuel Dieterle

Der Einbruch des Reiches

Markus-Predigten

Kartonierte Fr. 6.50, Leinen Fr. 9.50

«Eine Predigt von Samuel Dieterle war den Ungezählten, die ihn während eines halben Jahrhunderts hören durften, jeweils ein Ereignis. Nun ist der Mund dieses unentwegten ‚Rufers in der Wüste‘ verstummt. Die vorliegenden Markus-Predigten sind übers Grab hinaus sein Vermächtnis. Dieterle will nicht eine möglichst lückenlose Auslegung von Vers zu Vers bieten, er ist weniger Theologe als vielmehr Mahner und Botschafter. Sein Wort ist im guten Sinn erwecklich, weil es die Schäden der Gesellschaft aufdeckt. Seine Botschaft ist insofern erbaulich, als sie nicht nur den Hörer persönlich erbaut, sondern den Durchbruch und Bau des Reiches Gottes ankündigt.

Als Leser des Buches denke ich mir Männer und Frauen, die für ihr Berufsleben Rückgrat und Weisung brauchen. Bekümmerte und Angefochtene werden hier von der ungesunden Beschäftigung mit sich selber weggeholt und auf die große Not und Verheißung der Gemeinde und der Völker hingewiesen. Die suchende Jugend hört hier eine Sprache, die sie versteht. In den Fußstapfen eines Blumhardt, Kutter, und Ragaz, stärkt Samuel Dieterle den Glauben an eine neue Erde unter einem neuen Himmel. Kurz, dies Markus-Buch ruft nicht nur nach Lesern und Hörern, es fordert Täter und Nachfolger.»

Walter Lüthi.

Verlag Friedrich Reinhardt AG., Basel 12

Printed in Switzerland / Imprimé en Suisse / In der Schweiz gedruckt
bei Friedrich Reinhardt AG., Basel
Nachdruck verboten. Uebersetzungsrechte vorbehalten